

Datum 21. Januar 2015 Dr.S./Be.

Weiterbildungskonzept zum Facharzt für Allgemeinmedizin

Jedem Arzt in der Weiterbildung steht ein erfahrener Mento/Tutor zur Seite. Ein Stationsrotationsplan ist im Krankenhaus Weilburg nicht notwendig, da es sich um eine große allgemeininternistische Station handelt (45 Betten). Auf dieser Station werden alle internistischen Patienten betreut.

Konzept/Abläufe:

- Teilzeitmodelle sind möglich.
- Es ergibt ein strukturiertes Einarbeitungsmodell, anbei Einarbeitungsprotokoll und Verfahrensanweisung, Einarbeitung ärztlicher Mitarbeiter in den Abteilungen Innere Medizin und Geriatrie.
- Ansprechpartner für die Ärzte für Allgemeinmedizin Herr Dr. Seng, Stellvertreter Herr Oberarzt Mundhenk.
- Im vierten Monat erfolgt der Einsatz im Bereitschaftsdienst / Notaufnahme, vorher Einarbeitung in der Intensivstation zwei Wochen, Einarbeitung in der Notaufnahme zwei Wochen.
- Während der Weiterbildungszeit Einarbeitung in die kardiologische Funktionsdiagnostik EKG, Langzeit-EKG, Ergometrie, Langzeit-Blutdruck, auf Wunsch Echokardiographie – basal -).
- Einarbeitung in Sonographie, Sonographie Schilddrüse. Der Besuch von Sonographiekursen wird gefördert und unterstützt.
- Weitere Möglichkeiten: Teilnahme bei TEE, Duplexsonographie der peripheren Arterien, Carotisdoppler / elektrische Kardioversion, Teilnahme bei Gastroskopien, Koloskopien, ERCP's, PEG-Anlagen und Bronchoskopien.
- Teilnahme an den täglichen Röntgenbesprechungen.
- Teilnahme am Strahlenschutzkurs innerhalb der ersten drei Monate (kostenlos).

- Jeden zweiten Mittwoch interne Fortbildungsveranstaltung (zwei CME-Punkte). Freistellung und finanzielle Unterstützungen für externe Fortbildungen.
- Rotation während der Weiterbildungszeit in geriatrische Abteilung und chirurgische Abteilung möglich (der Wunsch des Arztes in Weiterbildung entscheidet).